

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9,

die Arbeitswelt mit ihren spezifischen Anforderungen ist unseren Schülern vielfach unbekannt. Um unseren Schülern die Gelegenheit zu geben, diese Arbeitswelt kennen zu lernen, haben die Schulkonferenz und die Gesamtlehrerkonferenz unserer Schule beschlossen, jeweils in den Klassen 10 ein einwöchiges Betriebspraktikum durchzuführen.

Ziel dieses Betriebspraktikums ist es, dass die Schüler die Arbeitswelt mit ihren Möglichkeiten, aber auch mit ihren Schwierigkeiten kennen lernen. Dabei gibt es einen Unterschied zum Berufspraktikum der Realschule, bei der schon die eigene Berufsfindung angesprochen ist. Im Gymnasium ist dies natürlich nicht ausgeschlossen, im Vordergrund steht aber das Kennenlernen betrieblicher Abläufe. Man kann also durchaus mit Gewinn ein Praktikum in einer Betriebspartie absolvieren, in der man seinen Beruf nicht wählen will.

Ein wesentlicher Aspekt ist auch das eigenständige Suchen der Praktikumsplätze. Hierbei wird der junge Mensch unter Umständen lernen müssen, mit Absagen fertig zu werden. In dieser Phase des Suchens ist das häusliche Gespräch miteinander besonders wichtig.

Die Schule wird eine unterrichtliche Begleitung durchführen: Der Klassenlehrer und die Fachlehrer in Deutsch und Gemeinschaftskunde werden das Praktikum vor- und nachbereiten. Im Fach Deutsch geht es um Sachtexte wie Bewerbungsschreiben, tabellarischen oder ausführlichen Lebenslauf, Protokolle. Das Fach Gemeinschaftskunde informiert über betriebliche Situationen, aber auch über notwendige soziale Verhaltensweisen. Es geht hier um ein angemessenes Auftreten oder auch um die Simulation von Vorstellungsgesprächen.

Als Termine wurden für die Klassenstufe 10 für das Schuljahr 2024/25 festgelegt:

**Montag, 24.02. – 28.02.2025**

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung. Deshalb besteht der für schulische Veranstaltungen übliche Versicherungsschutz.

Wir empfehlen, frühzeitig auf die Suche nach einem Praktikumsplatz zu gehen. Gedacht ist dabei an Betriebe in Gerlingen und Umgebung; eine auswärtige Unterbringung erscheint nicht sinnvoll. Auch sollten es keine zu kleinen Betriebe sein. In einem „Ein-Mann-Betrieb“ kann man die Arbeitswelt nicht recht kennen lernen. An eine Entlohnung ist grundsätzlich nicht gedacht.

Auch bitten wir zu bedenken, dass solche Praktika für die Betriebe einen erhöhten Aufwand bedeuten. Von den Firmen des Betriebspraktikums des letzten Jahres haben wir jedoch die Rückmeldung erhalten, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler freundlich verhalten und geschickt angestellt haben. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf positive Resonanz.

Wir wünschen den jungen Menschen einen guten Verlauf des Betriebspraktikums.

Mit freundlichen Grüßen



OStD' S. Scholz  
Schulleiterin



StR' E.-M. Kimmel  
Schulbeauftragte Berufserkundung

ROBERT BOSCH GYMNASIUM  
Hasenbergstraße 16 | 2  
70839 Gerlingen

E-Mail	sekretariat@rbg-g.de
Web	www.rbg-g.de
Tel	07156   205280
Fax	07156   205398

